

# FAQ-HDTV:

Was ich über HDTV bei  
24entertainment  
wissen muss



V 2.0

## FAQ-HDTV

### Allgemeine Information:

- Die Abkürzung steht für "High Definition Television", also für hochauflösendes Fernsehen und Video. Für HDTV brauchen Sie einen Bildschirm, der in der Lage ist, die hohe Bildauflösung darzustellen.  
Das ist bei den meisten Computer-Displays der Fall, aber bei fast keinem Fernsehgerät mit klassischer Bildröhre. Es kommen daher LCD- oder Plasma-Displays in Betracht, auch Videoprojektoren ("Beamer") und Rückprojektionsgeräte.

### Was brauche ich alles, um HD über 24e zu empfangen?

- Ein TV Gerät (Muss das „HD-Ready“ Logo haben)
- Ein HDMI Kabel (HDCP-tauglich)
- Eine STB von 24e

### Welche Sender sind schon auf HD?

- Die Sender ORF1 HD, ServusTV HD
- Ab Dezember 2009 überträgt 24e die Sender ORF2 HD, ARTE HD, Das Erste HD und ZDF HD.

### In welchem technischen Format sendet 24e?

- 24e sendet im HD-Format 720/50p

### Wie schließe ich mein HDTV Gerät an die STB an?

- Sie benötigen das digitale Verbindungskabel HDMI.  
Achtung: auf die Kennzeichnung – HDCP Kompatibel - achten!

### Kann ich HDTV auch auf einem normalen Fernsehgerät sehen?

- Ja, unsere Set Top Boxen geben das Videosignal nämlich auch in PAL Standardqualität aus. Die Bildschärfe ist dann zwar mit 720 x 576 Pixel Auflösung nicht besser als bei anderen SD-Sendern, aber speziell wegen der größeren Farbauflösung von HD-Sendungen ist der Qualitätseindruck normalerweise deutlich besser.

### Kann ich HDTV auf meinem Computer sehen?

→ Das ist nicht unproblematisch. Es ist für die Verarbeitung von HDCP-geschützten Material eine entsprechende Grafikkarte mit HDMI-Eingang nötig.

### Bringt ein "aufgeblasenes" HD Material, das in Standard-Definition aufgenommen wurde, überhaupt einen Qualitätsgewinn gegenüber einer Sendung in PAL?

→ Ja, denn das SD-Material sollte in unkomprimierter Studioqualität von PAL auf HDTV hochkonvertiert und danach für die Sendung mit einer Datenrate von durchschnittlich 13 - 15 Mbit/sec. in MPEG-4 codiert werden.

### Warum werden manche Fernsehprogramme nicht im korrekten Seitenverhältnis gezeigt?

→ HDTV Signale sind immer im Bildformat 16:9!  
Leider ist das bei Filmquellen anders: Viele Filme liegen noch im 4:3 Format vor und die Sender müssen nun selbst die Umwandlung auf das HDTV-konforme 16:9 tätigen und dabei entscheiden, wie dieses Rescaling passieren soll. Der ORF etwa hat sich entschlossen, die 4:3 Inhalte durch seitliche schwarze Balken auf 16:9 aufzufüllen („Pillarbox“ siehe Abbildung). Der Vorteil dieser Lösung ist, dass der Videoinhalt unverzerrt wiedergegeben wird. Die schwarzen Ränder links und rechts im Bild sind Bestandteile des Videosignals und werden nicht erst von der Set Top Box generiert.



**Wie kann ich dem Problem mit den Seitenverhältnissen entgegen wirken?**

→ Sie haben ein Fernsehgerät zuhause, wo Sie Bild und Seitenverhältnis manuell umstellen können.

**24e Tipp:**

Die Qualitäten von HDTV kommen nur auf wirklich großen Bildschirmen so richtig zur Geltung. Je größer der Bildschirm desto eindrucksvoller.